



Soeben erschien

GESCHICHTE DER GASMOTORENFABRIK DEUTZ

von Conrad Matschoß

G e b u n d e n G Z. 5

Bereits im August 1914 sollte diese Denkschrift anlässlich der 50. Wiederkehr des Gründungstages der Gasmotorenfabrik Deutz erscheinen. Das Manuskript lag bereits im Satz vor, als der Krieg jedes Denken an Festschrift und Jubiläen unterbrach. Erst im vorigen Jahr konnte die Arbeit zu Ende geführt werden. Dennoch konnte sie im wesentlichen mit 1914 abschließen, da der Krieg und seine Folgen dieses Jahr zu einem entscheidenden Abschnitt in der Entwicklung des Unternehmens gemacht haben.

Der Verfasser, Conrad Matschoß, bekannt durch seine Forschungen auf technisch-geschichtlichem Gebiet, gibt zunächst einen Überblick über die ersten Anfänge der Kraftmaschinen und berichtet, wie nach Erfindung der Dampfmaschine der Wunsch nach Schaffung einer Kleinkraftmaschine entstand, die auch weniger kapitalkräftigen Kreisen die Verwendung von billiger Kraft ermöglichen und damit die soziale Lage der kleineren Gewerbetreibenden bessern sollte. Wie der Kaufmann N. A. Otto diesen Gedanken aufgegriffen hat, wie er als Nichtfachmann in zähem Erfinderswillen der Lösung des Problems näherzukommen suchte, wie ihm das Schicksalsglück Eugen Langen, den erfahrener Ingenieur, als Mitarbeiter an die Seite stellte und wie auf diese Weise die jetzige Firma entstand, schildern in packender Darstellung die beiden ersten Kapitel, die die Entwicklung von der atmosphärischen Maschine bis zu den Anfängen der Gasmaschine umfassen. Um von dem reichen Inhalt der folgenden Abschnitte des Buches ein Bild zu geben, müssen wir uns darauf beschränken, einen kleinen Auszug aus dem Inhalt zu geben:

III. **Die Entstehung der Viertaktmaschine.** Die weitere Entwicklung der Fabrik unter Otto und Langen. Zweitaktverfahren. Kraftgas- und flüssige Brennstoffe. Patentfragen. Ihre Mitarbeiter. Otto und Langen am Ende ihrer Lebensarbeit.

IV. **Die weitere Entwicklung der ortsfesten Verbrennungsmaschinen von Anfang der neunziger Jahre bis 1914.** Anfänge der Großgasmaschine. Allgemeiner Aufbau der Maschinen. Steuerung. Zündung. Verwendung heizarmer Gase. Petroleummaschinen. Dieselmotoren. Statistik. **Die Verbrennungskraftmaschine auf den verschiedenen Verwendungsgebieten.** Anwendung als ortsfeste Maschine im Gewerbe und in der Landwirtschaft und in Wasserwerken, fahrbare Verbrennungskraftmaschine, Verwendung im Verkehr. Motorlokomotiven. Gasbahnwagen. Triebwagen.

V. **Die Entwicklung des Werkes.** Werkstätten. Betriebsführung. Versuchshallen und Laboratorium. Lehrlingsausbildung. Kaufmännische Abteilungen. Außenstellen. Die führenden Männer.

Viele Zeichnungen, statistische Darstellungen und Abbildungen ergänzen die stets anregende Darstellung, die es versteht, den Einfluß der Persönlichkeit auf den Gang des Geschehens in den ihm gebührenden Vordergrund zu rücken.

Zu beziehen durch die

Verlagsbuchhandlung Julius Springer, Berlin W9
Linkstr. 23/24